



Laudatio Gymnasium der Stadt Meschede

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Damen und Herren,

das Gymnasium der Stadt Meschede hat im Jahr 2013 das Berufswahlsiegel für ihre besondere Studien- und Berufswahlorientierung verliehen bekommen. Im Jahr 2015 stellte sich die Schule zum 2. Mal der Jury und erhielt das Siegel für weitere 3 Jahre.

In diesem Jahr haben Herr Janota von der Fa. Ketten Wulff, Herr Maschoty von der Bezirksregierung Arnsberg und ich, von der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule Beruf, das Gymnasium mit unseren verschiedenen Blickwinkeln dem Audit unterzogen.

Die Jury war sich einig, dass der hohe Standard in der Berufs- und Studienorientierung nicht nur gehalten, sondern noch ausgebaut werden konnte.

Die Schule hat uns ein schlüssiges und gelebtes Berufsorientierungskonzept präsentiert, welches von allen Beteiligten eine hohe Akzeptanz und Unterstützung erfährt. Alle Fachschaften sind im schulinternen Curriculum eingebunden.

Es gibt ein großes und breit aufgestelltes StuBO-Team, was die Vielzahl an Maßnahmen und Projekte zur beruflichen Orientierung organisiert und koordiniert. Ein offenes Berufsorientierungsbüro mit langen und zuverlässigen Öffnungszeiten, wird von den Schülerinnen und Schülern als sehr hilfreich angesehen und gerne als Informations- und Beratungszentrum aufgesucht.

Die berufliche Orientierung beginnt bereits im 5. Schuljahr, (mit der Einschulung am Gymnasium der Stadt Meschede haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in eine MINT-Klasse zu gehen) und ist systematisch bis in die Oberstufe aufgebaut.

Während in den unteren Klassen die verpflichtenden Elemente zur beruflichen Orientierung überwiegen (Teilnahme am Girls' und Boys' Day, Elemente des Landesprogramms KAOA, - PA, Berufsfeld-erkundungs- Praktika, aber auch ein Tanzkurs, bei dem es auch um das Erlernen von Sozialkompetenzen geht), werden in der Sekundarstufe II vorgehalten (z.B. Management AG, Teilnahme an Wettbewerben, Scheinerwerb an der Uni), die die Schülerinnen und Schüler intensiv auf ihre berufliche Zukunft vorbereiten sollen.

Sehr positiv ist uns die Förderung und Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der Schülerinnen und Schüler aufgefallen. Die jungen Menschen haben im Laufe der Oberstufe mindestens 14 CreditPoints nachzuweisen, die sie zum Beispiel für die Teilnahme an Wirtschaftstagen, für ein zusätzliches Bewerbungstraining oder die Teilnahme an Wettbewerben des Stadtmarketings Meschede erlangen können.

Die Eltern, als wichtigste Berater bei der Berufswahl ihrer Kinder, werden von Beginn an in den Prozess der Berufsorientierung eingebunden und aufgefordert, die Kinder in der Berufsorientierung zu unterstützen, indem sie z.B. Praktikumsplätze zur Verfügung stellen, an Auswertungsgesprächen zur Potenzialanalyse teilnehmen oder ihren eigenen Beruf in Vorträgen den Schülerinnen und Schülern vorstellen.

Es gibt eine effektive Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung und mehreren Betrieben in der Umgebung. Bewährt hat sich bei Schülerinnen, Schülern und Betrieben die Management AG. In Management AG erhalten Schülerinnen und Schüler anschaulich Einblicke in die berufliche Alltagspraxis verschiedener Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen. Es geht aber auch um ganz konkrete Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler.

Die Lehrerinnen und Lehrer des Gymnasiums der Stadt Meschede unterstützen zusammen mit den Eltern und vielen außerschulischen Partnern die Schülerinnen und Schüler bei ihrem individuellen Weg der Auseinandersetzung mit ihrem zukünftigen Berufsleben nach Abschluss der Schulzeit.

Wir freuen uns sehr, dem Gymnasium der Stadt Meschede das Berufswahlsiegel erneut verleihen zu können.

Wir wünschen den Lehrerinnen und Lehrern, den StuBos, den Eltern und vor allem den Schülerinnen und Schülern weiterhin viel Erfolg!

Herzlichen Glückwunsch